

Apps und Tools für das Distanzlernen – Was ist praxistauglich und auch datenschutzkonform?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„...selbstverständlich geht es beim Distanzlernen nicht vorrangig um Tools und Apps, sondern auch um die Beziehungsarbeit mit Schülerinnen und Schülern“.

(Impulspapier Distanzlernen, S. 2)

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/Coronavirus_Impulse_Distanzlernen/Impulspapier_Lernen-auf-Distanz.pdf

Diese Feststellung ist richtig. Und trotzdem stellt sich für die praktizierenden Lehrkräfte dann gleich im Anschluss dieser Grundthese die Frage nach den guten Apps und der datenschutzkonformen Software. Diese Frage wird bis heute vom Ministerium weitgehend nicht beantwortet. Mit LOGINEO NRW LMS wurde zumindest die Forderung nach einem datenschutzkonformen Lernmanagementsystem umgesetzt. LOGINEO NRW ist gerade erst angelaufen und der Zugang für die Lernenden noch nicht freigeschaltet. Ein Messengerdienst wurde seitens der Ministerin angekündigt. Ein Video-tool ist auch für die Zukunft im Gespräch. Somit heißt es weiter auf die Komplettlösung des Landes zu warten – oder andere verfügbare Produkte zu nutzen.

Aber welche sind nicht nur praxistauglich, sondern auch datenschutzkonform?

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI) hat zwei hilfreiche Leitfäden erstellt, mit der die Auswahl von Softwareprodukten für Videokonferenzen und Messengerdiensten über formulierte Leitplanken erleichtert wird. Außerdem gibt sie in einer Handreichung Hinweise zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Schulbereich.

Alle Informationen finden Sie unter www.ldi.nrw.de

AKTUELL 27/20

Westfalendamm 247
44141 Dortmund

Tel.: 0231 425757 0
Fax: 0231 425757 10
info@vbe-nrw.de
www.vbe-nrw.de

Dortmund, 15.06.2020

”



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW

Die Forderung nach digitalen Endgeräten für Lehrer und Schüler steht gerade jetzt nach der Bereitstellung des Lernmanagementsystems wieder drängend im Raum und wird inzwischen auch vehement durch die LDI unterstützt. Insbesondere für die Zeit nach Corona gilt es, den datenschutzrechtlich bedenklichen Flickenteppich durch das Land auf solide datenschutzkonforme Füße zu stellen.

Gefordert ist eine „echte“ Digitaloffensive!
Wir Lehrerinnen und Lehrer haben dazu kreative Vorlagen geliefert!

**Wir setzen uns für Sie ein -
in den Personalräten und in der Politik:**

- 1. *Mobile digitale Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte***
- 2. *Weitere kurzfristige Bereitstellung von datenschutzkonformen Softwarelösungen:***
 - *Messengerdienst***
 - *Videokonferenztool***
 - *Erprobte Apps und Software für den Unterricht***
- 3. *Schnelle Erweiterung von LOGINEO NRW für Schülerinnen und Schüler***
- 4. *Begleitende Fortbildungen***

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Behlau
Vorsitzender